

*Dormagen, 06. März 2020*

An den

**Aufsichtsratsvorsitzenden der**

**Stadtbad- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH (SVGD)**

**Herrn Bürgermeister**

**Erik Lierenfeld**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Schmitz,

Ich bitte Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Aufsichtsrates der SVGD am 24.03.2020 zu setzen.

#### **Antrag**

Prüfung einer Umrüstung zweier Diesel-Stadtbusse auf Elektroantrieb, um wichtige Erfahrungswerte für den Umstieg in Dormagen zu sammeln

#### **Beschlussvorschlag**

1. Die SVGD prüft die Machbarkeit, zwei Stadtbusse mit Diesel-Aggregat auf Elektroantrieb umzurüsten und setzt diese bei positiver Bewertung entsprechend um.
2. Die SVGD dokumentiert ausführlich die gewonnenen Erkenntnisse „E-Bus-Betrieb gegenüber Diesel-Bus-Betrieb“ hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit und Qualität.

#### **Begründung**

Die Mobilitätswende verlangt von der Stadt Dormagen auch im ÖPNV, neue Wege zu beschreiten. Eine Umstellung der Busflotte auf Elektrobusse ist teuer, und wird zu Beeinträchtigungen im Betrieb führen, da man in Dormagen mit diesen Fahrzeugen keine Erfahrung hat. Probleme, welche sich aus der Ladeinfrastruktur oder witterungsbedingten Einflüssen auf Batterie und

---

Fahrzeug ergeben, kennen wir ebenso wenig, wie damit verbundene Service- und Wartungs-Notwendigkeiten.

Es gibt Anbieter am Markt (z.B. <https://www.e-trofit.com>), die vorhandene Dieselbusse auf Elektro umrüsten, dadurch müssen Fahrzeuge nicht komplett neu gekauft werden. Hierbei ist die CO2 Einsparung gegenüber einer Neufahrzeugproduktion ebenso zu bedenken wie die geringeren Kosten für die SVGD und somit die Stadt. Sollte sich das Konzept in Dormagen nicht bewähren, kann das Fahrzeug wieder auf Diesel oder sogar andere Antriebstechnologien umgerüstet werden. Dies ist bei einem Fahrzeug, welches ab Werk E-Bus ist, nicht möglich.

Der ÖPNV muss bezahlbar, zuverlässig, bequem und vernetzt sein, um beim Bürger Akzeptanz zu finden. Eine unzuverlässige E-Bus Flotte, egal aus welchen Gründen diese nicht richtig funktioniert, wird dazu führen, dass der Bürger weiter das eigene Auto nutzt. Die Transportsicherheit muss für Dormagener Schüler, Studenten, Werktätige und Senioren, die auf den Bus angewiesen sind, gewährleistet sein! Ein zwölfmonatiger Feldversuch (alle Jahreszeiten werden abgebildet) schafft eine solide Informationsgrundlage in unserer Stadt, bei überschaubaren Kosten für weitere Entscheidungen in diese Richtung.

Mit freundlichen Grüßen

*Hans-Joachim Woitzik*

*Aufsichtsratsmitglied der SVGD*